

Protokoll

der 2. Sitzung des Baukomitees für den Neubau der k.k. Universitätsbibliothek in Innsbruck.

Zeit : 23. Oktober 1911, nachmittags 4 Uhr.

Anwesende:

k.k. Hofrath Philipp K r a p f , Vorsitzender,
k.k. Oberbaurat Franz M a y r ,
k.k. Oberkommissär Dr. A. B u n d s m a n n ,
k.k. Oberingenieur Ph. M i t z k a , Bauleiter,
Magn.Rektor Prof. Dr. L o d e ,
Prorektor Prof. Dr. K a l i n k a ,
Prof. Dr. W r e t s c h k o ,
Bibliothekar Dr. Ludwig S p r u n g ,
Architekt G. B a u m e i s t e r , Bauinspizient als Protokollführer.

Der Vorsitzende eröffnet um 4 Uhr die Sitzung und bringt nach Verifizierung des Protokolles der I. Sitzung den Erlass des k.k. Arbeitsministeriums vom 13. Oktober 1911 Zahl 56/84 VIIIb, sowie die im k.k. Ministerium für öffentliche Arbeiten mit den Vertretern der allgemeinen österreichischen Baugesellschaft und der Firma Janesch und Schnell aufgenommenen Protokolle vom 13. Oktober 1911 zur Verlesung. Infolge des Rücktrittes letztgenannter Firma sei das nächst günstigste Offert für die Eisenbetonarbeiten das der Firma Ed. Ast u. Cie., dessen Summe nach einer von dieser Firma bezüglich eines Schreibfehlers in den Einheitspreisen gegebenen Aufklärung 72,377 K 60 h beträgt.- Da die Firma in ihrem Offert bis zum Zuschlag im Worte bleibt und als leistungsfähig bekannt ist, beschliesst das Baukomitee über Vorschlag des Vorsitzenden dieses Offert zu genehmigen.-

Bei dieser Gelegenheit macht der Bauleiter k.k. Obergeringenieur Mitzka darauf aufmerksam, dass in dem Regulativ für die